Dr. med. Marc K. Schuler
Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie

Hauptoperateur

Dr. med. Folker Franzen
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie – Spezielle Orthopädische Chirurgie

Hauptoperateur

Ute Kohlheim
Oberärztin

Zentrumskoordinatorin

Chefarzt-Sekretariat
Telefon: 02202 122 - 2320
Telefax: 02202 122 - 2325
E-Mail: unfallchirurgie@evk.de

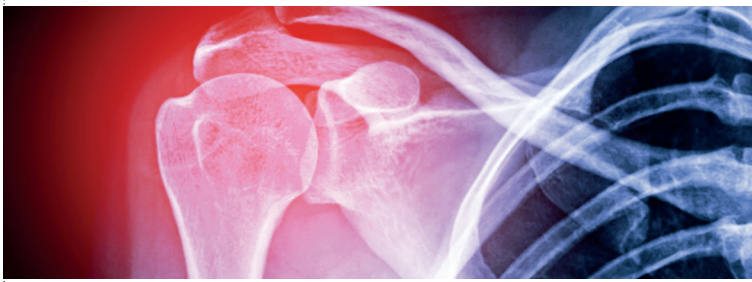
Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122-0
Telefax: 02202 122-1055

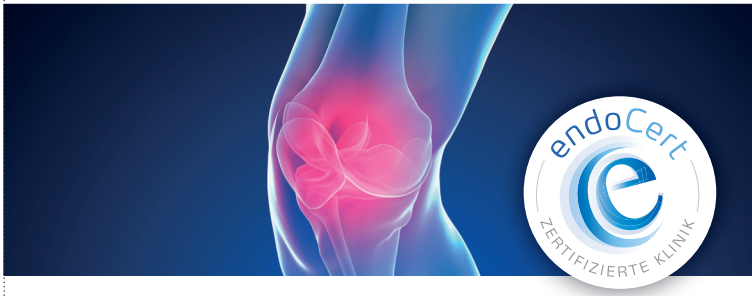
Das EVK im Internet:
www.evk.de | info@evk.de

© Stand: 3/2023 | www.witton-design.de | Fotos: SciePro, samunella – alle AdobeStock.com – Susanne Prothmann, optimys - RM Pressfit - Ceramys

Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Zertifiziertes Endoprothetikzentrum





EndoProthetikZentrum

Die Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie ist als EndoProthetikZentrum (EPZ) mit Chefarzt Dr. Marc K. Schuler als Leiter und Hauptoperateur zertifiziert. Mit diesem Zertifikat ist gewährleistet, dass künstliche Gelenke nach den neuesten wissenschaftlichen Leitlinien und nach vorgegebenen Behandlungspfaden eingebaut werden.

Passgenaue Prothesen

Ihr Gelenkersatz wird passgenau auf Sie angefertigt, denn die Anatomie eines jeden Menschen ist sehr individuell. Um diese zu Ihnen perfekt passende Prothese anzufertigen, haben wir im EVK die Endoprothesensprechstunde eingerichtet. Im Rahmen dieser Sprechstunde untersuchen wir Sie eingehend und beraten Sie hinsichtlich Ihrer ganz persönlichen Ansprüche und Möglichkeiten. Mit Ihnen gemeinsam planen wir dann am Computer Ihre Prothese.

Im Schnitt wird im EVK jeden Tag ein neues Gelenk implantiert. In unserer Klinik wird bei den Eingriffen auf modernste OP-Methoden gesetzt und es werden auch nickelfreie Implantate, welche als die hochwertigesten am Markt angesehen werden können, verwendet.

Am EVK kommen besonders gewebeschonende Operationsverfahren zum Einsatz und erzielen damit große Erfolge. Blutungen während und Schmerzen nach der OP werden weitgehend verhindert. Das Ziel ist, dass die Patienten direkt nach der Operation ohne Schmerzkatheter und ohne Schläuche (also Drainagen) schmerzfrei das Gelenk unter Vollbelastung, wenn sie wollen ohne Hilfsmittel wie Gehstützen, strecken und beugen können.

Operation von Knien, Hüften und Schultern

Es werden nicht nur neue Kniegelenke implantiert, sondern auch neue Hüften und Schultern.
Am EVK werden Patienten mit modularen Schulterprothesen versorgt, die exakt an die individuellen Bedürfnisse und anatomischen Gegebenheiten angepasst werden können. Die Implantate bestehen aus mehreren Einzelteilen und die einzelnen Zwischenstücke gibt es mit exakt anpassbarer Größe. Das Beste hierbei: Sollte es nach einigen Jahren zu sogenannten Revisionseingriffen kommen, muss nicht die komplette Prothese, sondern nur das jeweils verschlissene Zwischenstück ausgetauscht werden. Alle nötigen Implantate sind vorrätig.

Bei allen Operationen können kosmetische Hautnähte zum Verschließen durchsichtig sein und sich nach einiger Zeit von selbst auflösen, müssen also nicht gezogen werden.